

AH -/Ü-Niedersachsenmeisterschaften – Reformpläne

Kommentar zu Reformplänen NFV-AH-/Ü-Landesmeisterschaften - SV Eintracht Nordhorn

Niedersächsischer Fußballverband plant Reform eines allseits beliebten Wettbewerbs

Nach jahrelanger Zurückhaltung haben die Alt-Herren-Fußballer des SV Eintracht Nordhorn in den vergangenen Jahren die Wettbewerbe um die niedersächsische Landesmeisterschaft für Ü-32/Ü-40 und Ü-50-Mannschaften so sehr ins Herz geschlossen, dass nun bekannt gewordene konkrete Reformpläne des Niedersächsischen Landesverbandes bei den Kickern vom Heideweg auf deutliche Kritik stießen.

„Seit zwei Jahren geistert das Gerücht durch die Vereine, dass der NFV-Spielausschuss unter der Leitung von Jürgen Stebani die Ü-Wettbewerbe massiv zusammenstreichen möchte“, erklärt Eintracht-Trainer Jochen Philipp die Situation. Der langjährige NFV-Verantwortliche Friedel Gehrke, der über drei Jahrzehnte für die Ü-Wettbewerbe verantwortlich zeichnete, hatte mit seinen Helfern einen Wettbewerb etabliert, der bei den teilnehmenden Vereinen gerne als Highlight-Veranstaltung und Ziel der sportlichen Aktivität angenommen wurde.

„Mit der Etablierung der Ü-40 und Ü-50-Mannschaften im SV Eintracht und einer seit Jahren sehr gut organisierten Ü-30 haben wir es geschafft, das Vereinsleben zu beleben. Einige ehemalige Spieler haben den Weg zurück zum Heideweg gefunden und immer mehr langjährige Eintrachtler engagieren sich in unterschiedlichster Form im Verein. Sei es in der Jugendarbeit oder auch in der Vorstandsarbeit“, bestätigt Daniel Fernandes, Mitglied im Vorstand des Traditionsclubs. (Quelle: Auszug aus der Pressemitteilung des SV Eintracht Nordhorn zur Reformankündigung bei den Ü-Meisterschaften des NFV, April 2021)

Mit sportlichen Grüßen

Jochen Philipp

SV Eintracht Nordhorn